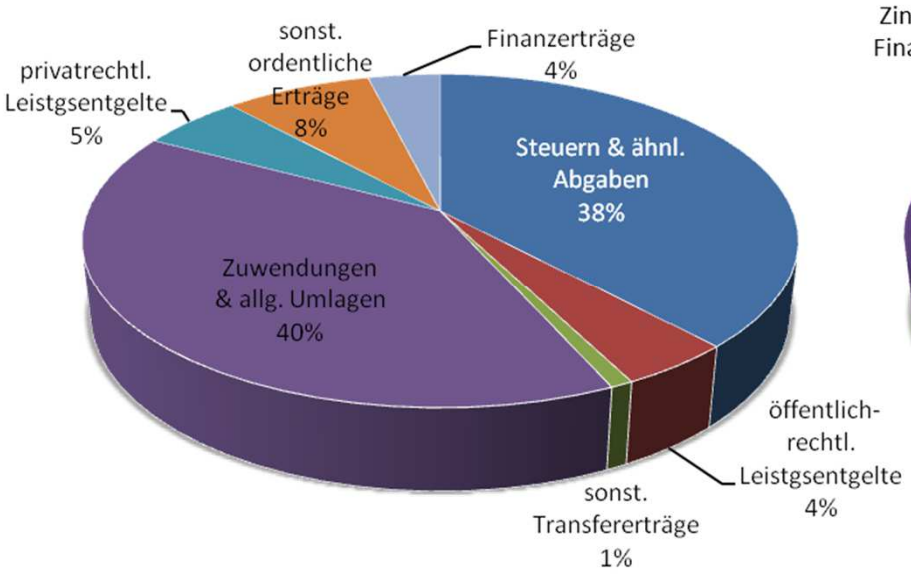
otto präsentiert otto stellt vor otto informiert otto gibt bekannt otto zeigt

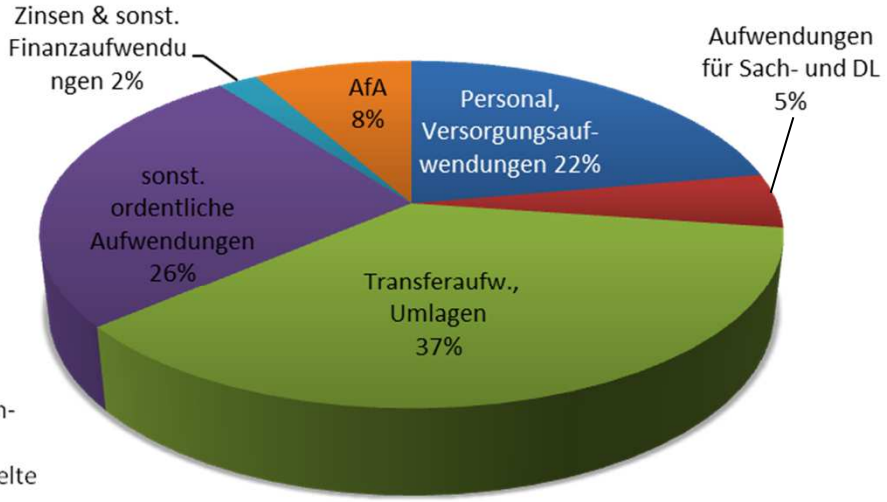
Haushaltsplan 2015
der Landeshauptstadt Magdeburg

ottostadt magdeburg

Der Haushalt 2015 ist ausgeglichen

Erträge:		Aufwendungen:		Ergebnis:
608.893.702 EUR	—	608.822.952 EUR	=	70.750 EUR





Der Haushalt 2015 ist ausgeglichen!

ottostadt magdeburg

Vergleich der Haushaltsplanung 2014 zu 2015

- in EUR -

Pos.	Name	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Differenz 2014/2015
1	Steuern und ähnliche Abgaben	219.655.000	231.926.600	12.271.600
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.644.679	240.440.898	13.796.219
3	+ sonstige Transfererträge	9.639.200	5.294.900	-4.344.300
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.071.300	26.660.716	-8.410.584
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte	29.195.353	33.100.352	3.904.999
6	+ sonstige ordentliche Erträge	41.267.756	47.848.436	6.580.680
7	+ Finanzerträge	22.816.000	23.621.800	805.800
8	+ aktivierte Eigenleistungen			
9	**= ordentliche Erträge**	584.289.288	**608.893.702**	24.604.414
10	Personalaufwendungen	-124.455.800	-135.087.100	-10.631.300
11	+ Versorgungsaufwendungen	-95.000	-89.700	5.300
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.452.838	-30.712.217	-2.259.379
13	+ Transferaufwendungen, Umlagen	-204.060.753	-221.711.957	-17.651.204
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	-163.975.699	-158.930.435	5.045.264
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-13.571.300	-12.434.700	1.136.600
16	+ bilanzielle Abschreibungen	-49.624.801	-49.856.843	-232.042
17	**= ordentliche Aufwendungen**	-584.236.191	**-608.822.952**	-24.586.761
18	**= ordentliches Ergebnis**	**53.097**	**70.750**	**17.653**

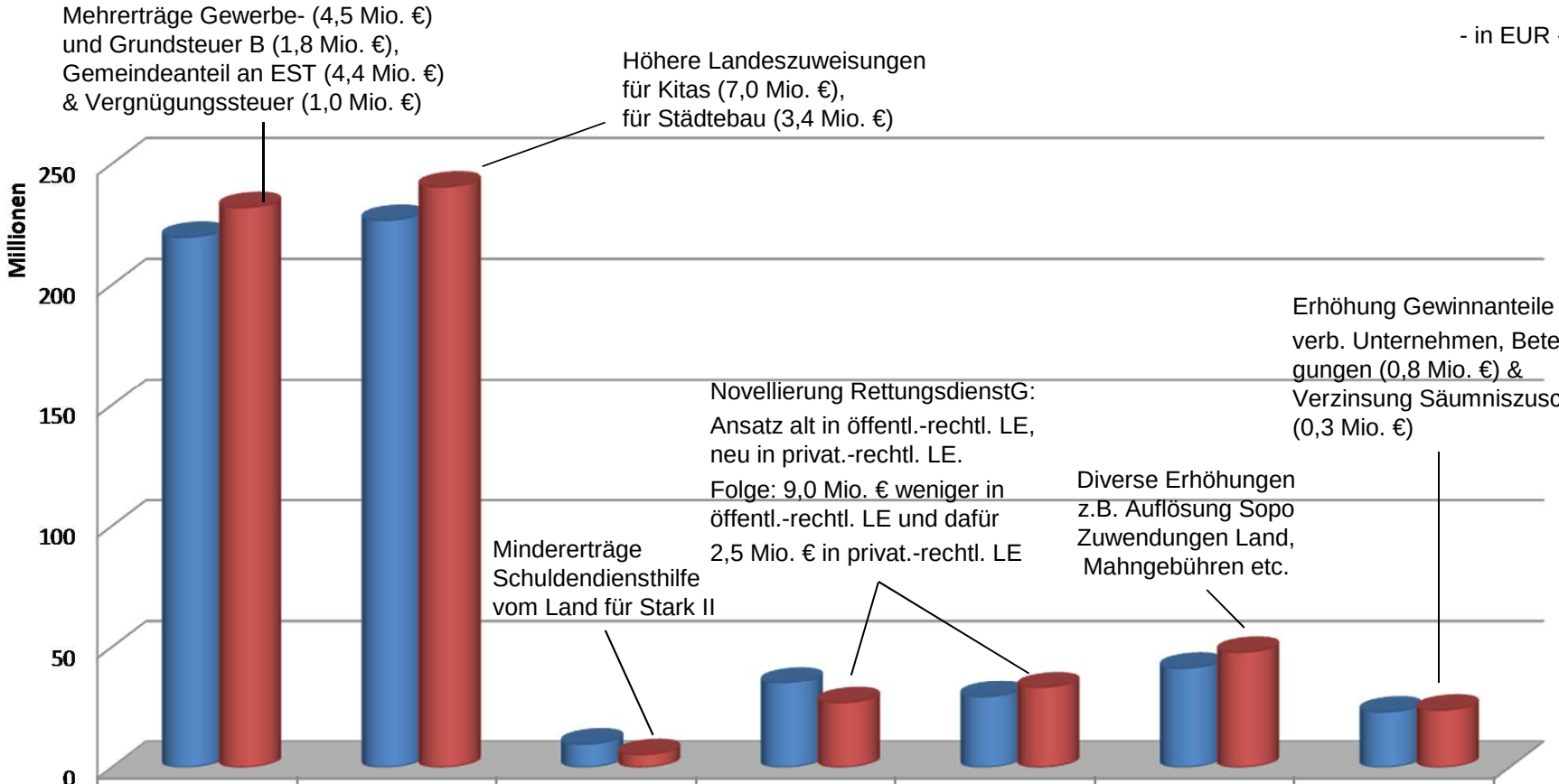
Haushaltsplan 2015: Ordentliches Ergebnis 2014 - 2018

- in EUR -

Beschreibung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
ordentliche Erträge	584.289.288	608.893.702	603.446.034	599.734.076	598.972.477
ordentliche Aufwendungen	-584.236.191	-608.822.952	-603.376.951	-599.715.099	-598.942.460
Ordentliches Ergebnis	**53.097**	**70.750**	**69.083**	**18.977**	**30.017**

Der Haushalt 2015 - Ordentliche Erträge im Vorjahresvergleich

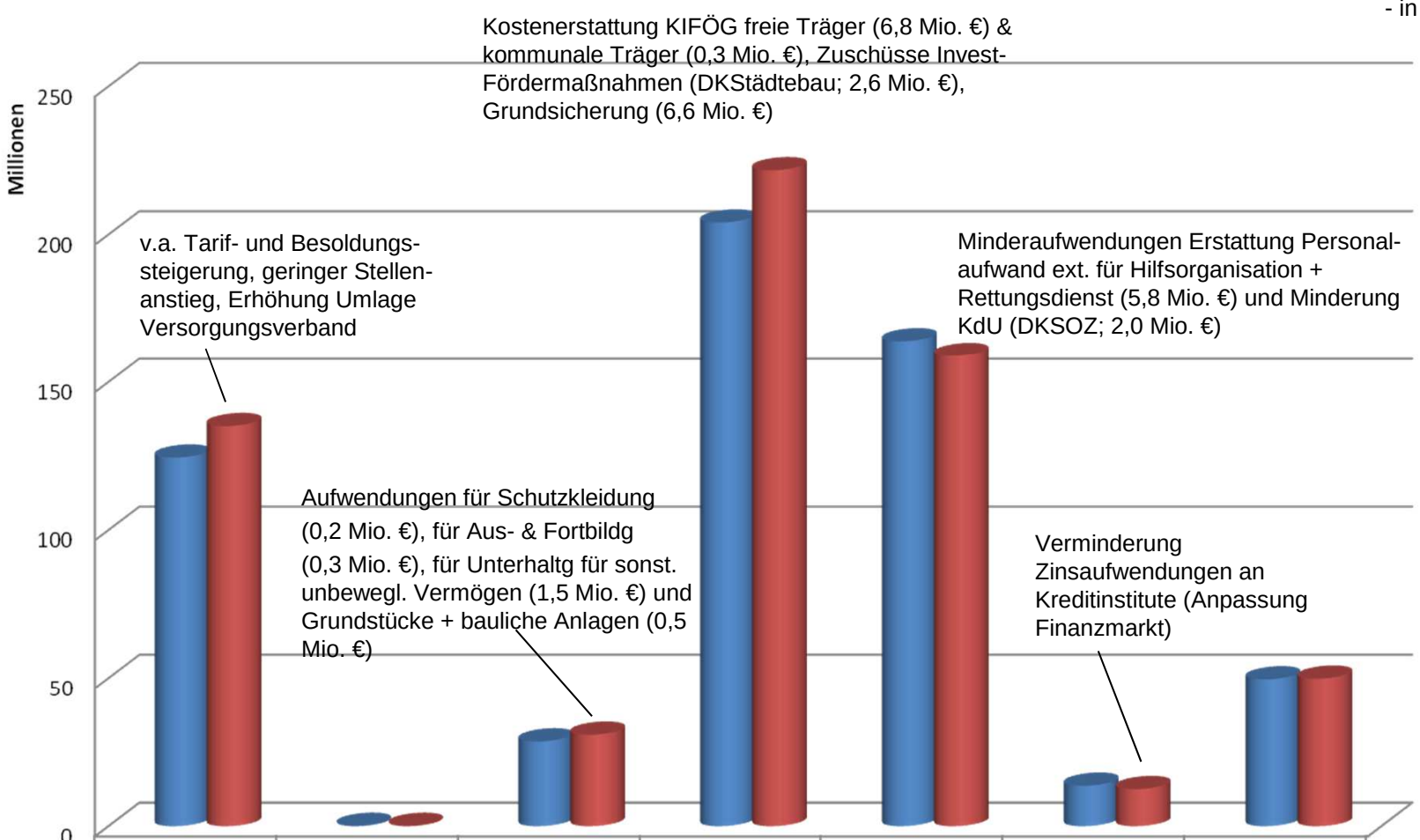
- in EUR -



	Steuern & ähnl. Abgaben	Zuwendg. & all. Umlagen	sonst. Transferer-träge	öffentl.-rechtl. LE	privatrechtl. LE	sonst. Erträge	Finanz-erträge
2014	219.655.000	226.644.679	9.639.200	35.071.300	29.195.353	41.267.756	22.816.000
2015	231.926.600	240.440.898	5.294.900	26.660.716	33.100.352	47.848.436	23.621.800

Der Haushalt 2015 - Ordentliche Aufwendungen im Vorjahresvergleich

- in EUR -



	Personal-aufw.	Ver-sorgungsaufw.	Aufwendungen für Sach- und DL	Transfer-aufw., Umlagen	sonst. ordentl. Aufwendungen	Zinsen & sonst. Finanzaufw.	AfA
2014	124.455.800	95.000	28.452.838	204.060.753	163.975.699	13.571.300	49.624.801
2015	135.087.100	89.700	30.712.217	221.711.957	158.930.435	12.434.700	49.856.843

Der 1. Planungsentwurf hatte ein Defizit von 29,2 Mio. EUR

Davon wurden gegenüber der Planvorgabe aus 2014 für 2015 insbesondere:

- 15,5 Mio. EUR in den Budgets - z. B. durch Erhöhung von Steuern und ähnl. Abgaben, Erhöhung der Zuwendungen vom Land, Senkung der Bewirtschaftungskosten,

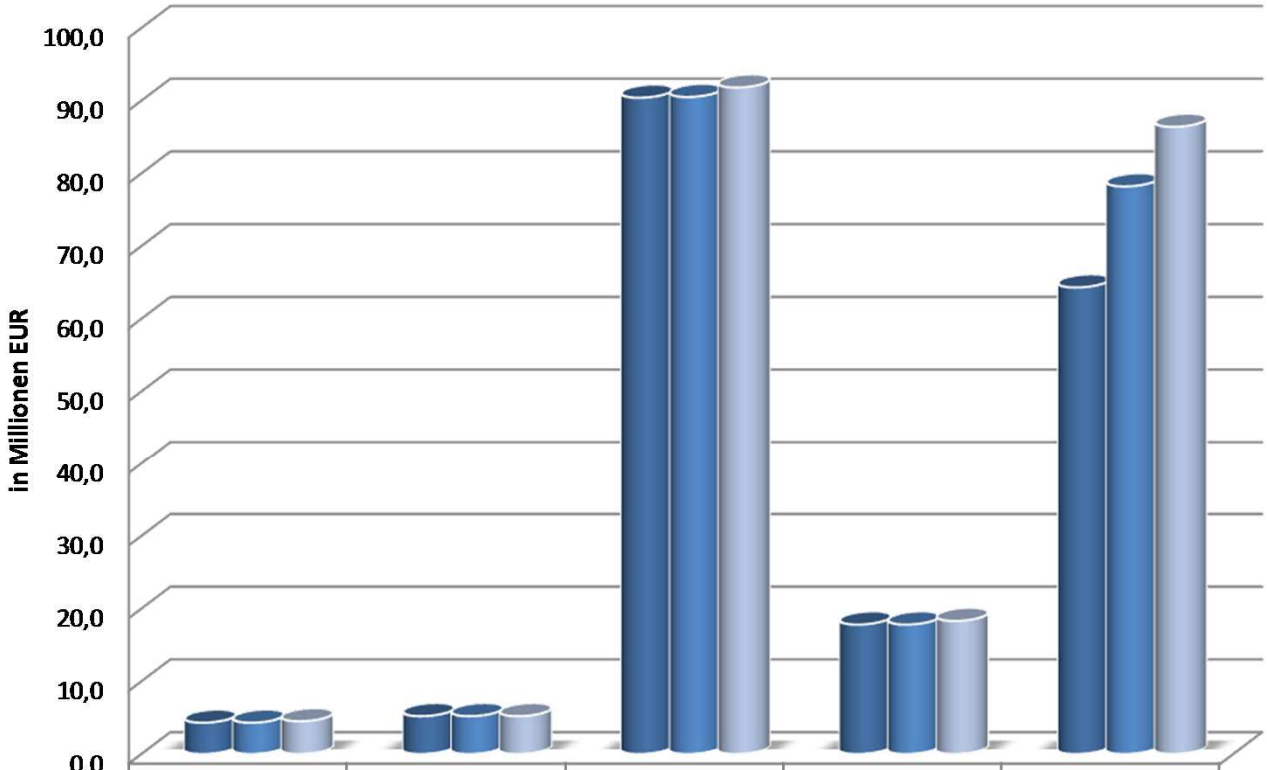
- weitere Aufwandssenkungen und Ertragssteigerungen in den Deckungskreisen

kompensiert.

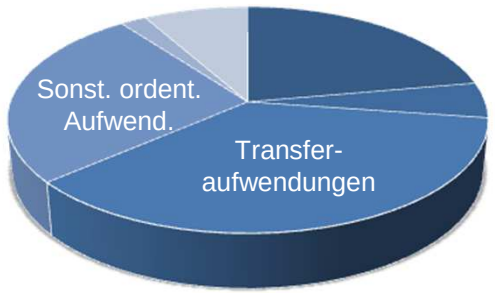
33,9 % der Aufwendungen sind Sozialaufwendungen –

In 2013 waren es 32,2 %. Die stärkste Kostensteigerung ist im Kita-Bereich zu verzeichnen.

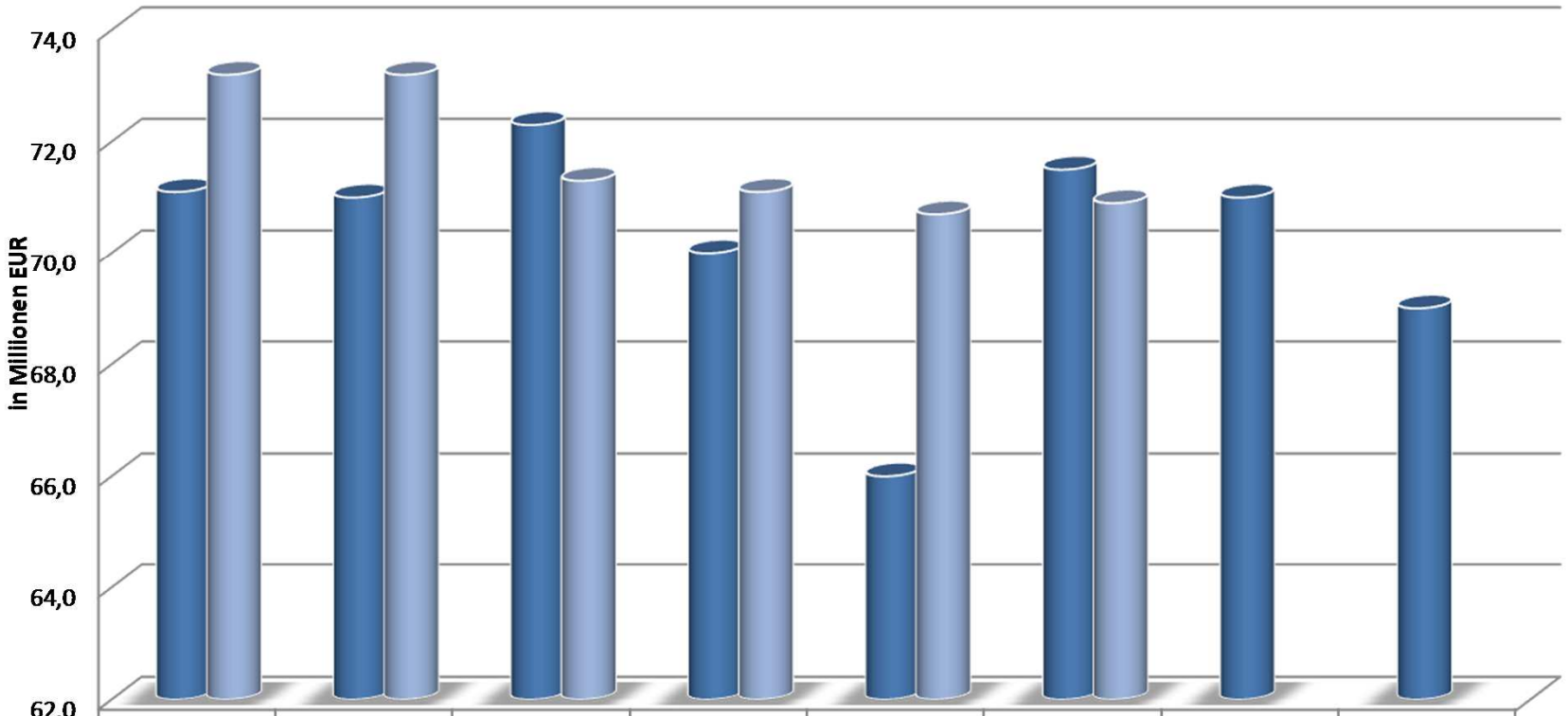
Die Sozialaufwendungen in Höhe von 206.114.345,00 EUR sind in den Positionen Transferaufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen enthalten.



	DK KFA	DK UVG	DK SOZ	DK HzE	DK KiföG	
2013	4,3	5,2	90,4	17,8	64,3	∑182,0 Mio. EUR
2014	4,3	5,2	90,5	17,8	78,2	∑196,0 Mio. EUR
2015	4,5	5,2	91,8	18,3	86,4	∑206,2 Mio. EUR

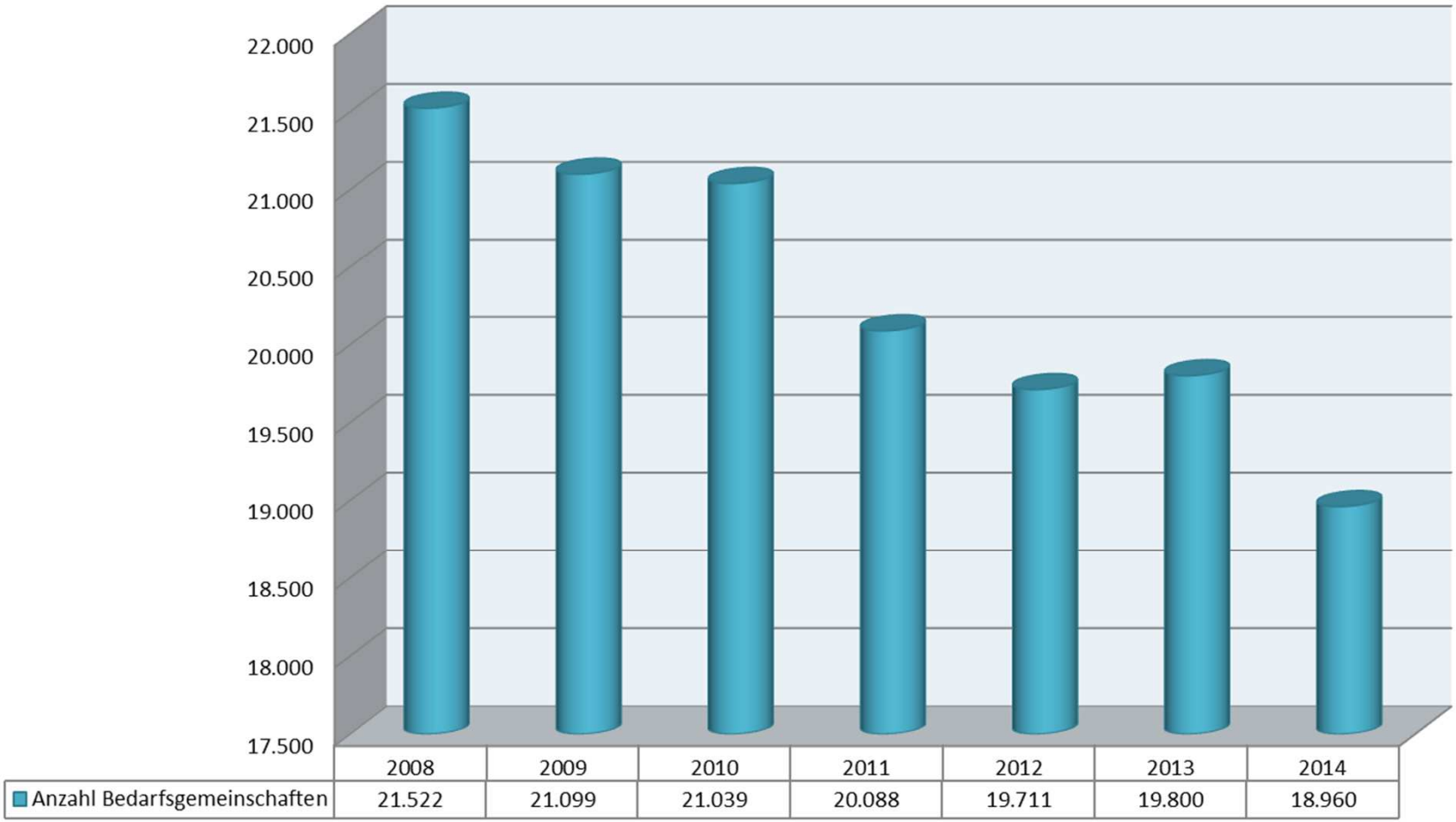


Entwicklung der Aufwendungen für Kosten der Unterkunft in der LH MD für die Jahre 2008 - 2015



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Plan	71,1	71,0	72,3	70,0	66,0	71,5	71,0	69,0
Ist	73,2	73,2	71,3	71,1	70,7	70,9		

Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften in der LH MD für die Jahre 2008 - 2014



	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Bedarfsgemeinschaften	21.522	21.099	21.039	20.088	19.711	19.800	18.960

Das Finanzausgleichsgesetz 2014- 2016

Sachkonto	Bezeichnung	Planansatz 2014	Planansatz 2015	Planansatz 2016
		- in EUR -		
41111000	Schlüsselzuweisungen vom Land § 12 FAG	79.223.494	82.173.494	82.173.494
41111100	Ergänzungszuweisung v. Land - HzE § 9 FAG	9.854.995	9.854.995	9.854.995
41111300	Ergänz.zuw. v. Land Grundsicherung f. Arbeitssuchende § 7 FAG	15.164.112	15.164.112	15.164.112
	Sonstige allgemeine Zuweisungen			
41311400	- Auftragskostenerstatt. § 4 FAG	43.012.890	43.012.890	43.012.890
41111500	- Ergänz.zuw. v. Land - Aufg. Sozialhilfe § 8 FAG	4.239.620	4.239.620	4.239.620
44811500	Kostenerstattungen aus dem 1. Funktionalreformgesetz § 5	433.907	426.206	426.206
44811400	Kostenerstattungen aus dem 2. Funktionalreformgesetz § 5	447.746	447.746	447.746
41111800	Schülerbeförderung § 10	920.199	920.199	920.199
41111700	Unterhaltung Kreisstraßen § 11	212.295	212.295	212.295
	Zwischensumme	**153.509.258**	**156.451.557**	**156.451.557**
40521000	Leistungen wg. Ums. der Grusi Arbeitssuchender (Land)	8.262.400	8.262.400	8.262.400
40531000	Leistungen Ausgleich v. Sonderlasten (Bund)	15.741.300	15.741.300	15.741.300
	Zwischensumme	**24.003.700**	**24.003.700**	**24.003.700**
	Summe aus o.g. Erträgen	**177.512.958**	**180.455.257**	**180.455.257**

FAG 2015 – Historie

FAG – Auswirkungen auf 2015:

- 2015 zu 2014: Kürzung in Höhe von **128,8 Mio. EUR** im Referenten-entwurf FAG 2015 vom 10.07.2014
- Teilweise Rücknahme der Kürzung in Höhe von **37,6 Mio. EUR**, Restkürzung **91,2 Mio. EUR** (FAG 2015 vom 10.09.2014)
- Risiko für LH MD aus heutiger Sicht = **-15,7 Mio. EUR** für 2015

FAG 2016 – Historie

FAG – Auswirkungen auf 2016:

- 2016 zu 2014: Kürzung in Höhe von **161,6 Mio. EUR** im Referenten-entwurf FAG 2015 vom 10.07.2014

- Teilweise Rücknahme der Kürzung in Höhe von **48,5 Mio. EUR**,
  Restkürzung: **113,1 Mio. EUR** (FAG vom 10.09.2014)

- Risiko für LH MD aus heutiger Sicht = **-16,0 Mio. EUR** für 2016

FAG 2015 / 2016 – kritische Punkte

Diskussion zum FAG

Die kommunalen Spitzenverbände fordern **keine Kürzungen** der FAG Zahlungen an die Kommunen ggü. 2014.

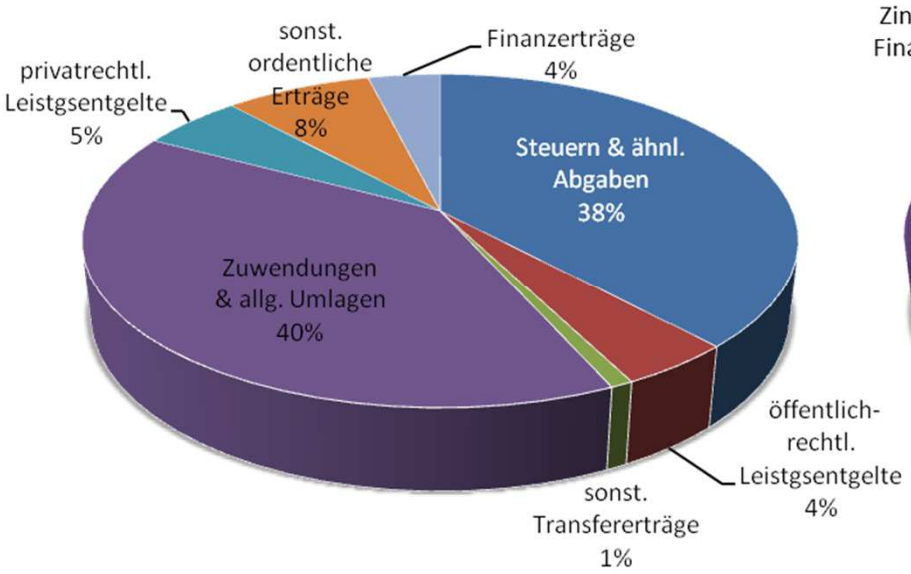
Diese Planungsprämisse hat die LH MD unterstellt.

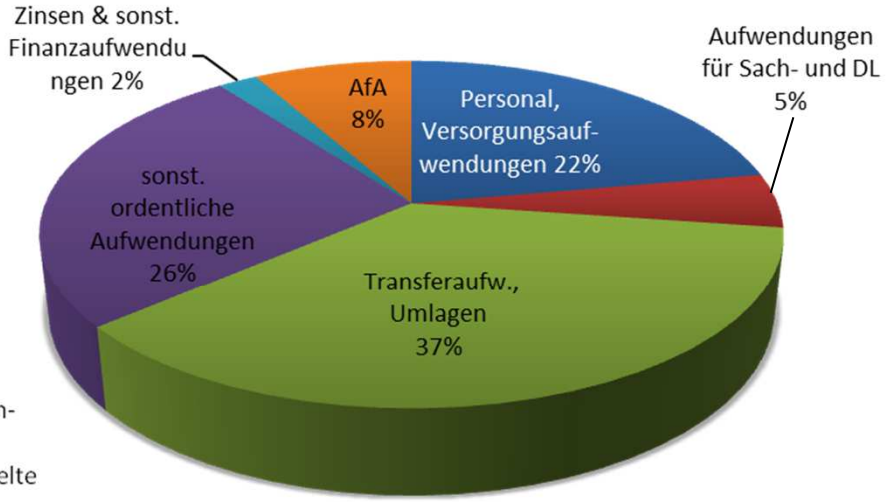
Der Entwurf des FAG´s beinhaltet insbesondere

- Weiterhin **keine Anerkennung** von Konsolidierungserfolgen,
- **Keine Berücksichtigung** eines 3-Jahresfilters zur Glättung von pos. und neg. Steuerspitzen.
- **Keine Berücksichtigung** nicht zahlungswirksamer Aufwendungen (AfA).
- **Keine stringente Nivellierung** des Ansatzes der Remanenzkosten zwischen Kommunen mit und ohne Bevölkerungsrückgang > Finanzierung des Bevölkerungsrückganges in Gemeinden/Landkreisen darf nicht durch kreisfreie Städte erfolgen!
- Derzeitig veranschlagte Mittel für das Asylbewerberleistungsgesetz sowie des Aufnahmegesetzes müssen aus dem FAG in ein **separates Fachgesetz** > höhere Kostentransparenz!
- Nettotransferzahlungen werden nicht gesondert gemeindescharf abgegrenzt, daher werden Kommunen mit geringeren Nettotransferleistungen vom Land im FAG benachteiligt

Der Haushalt 2015 ist ausgeglichen

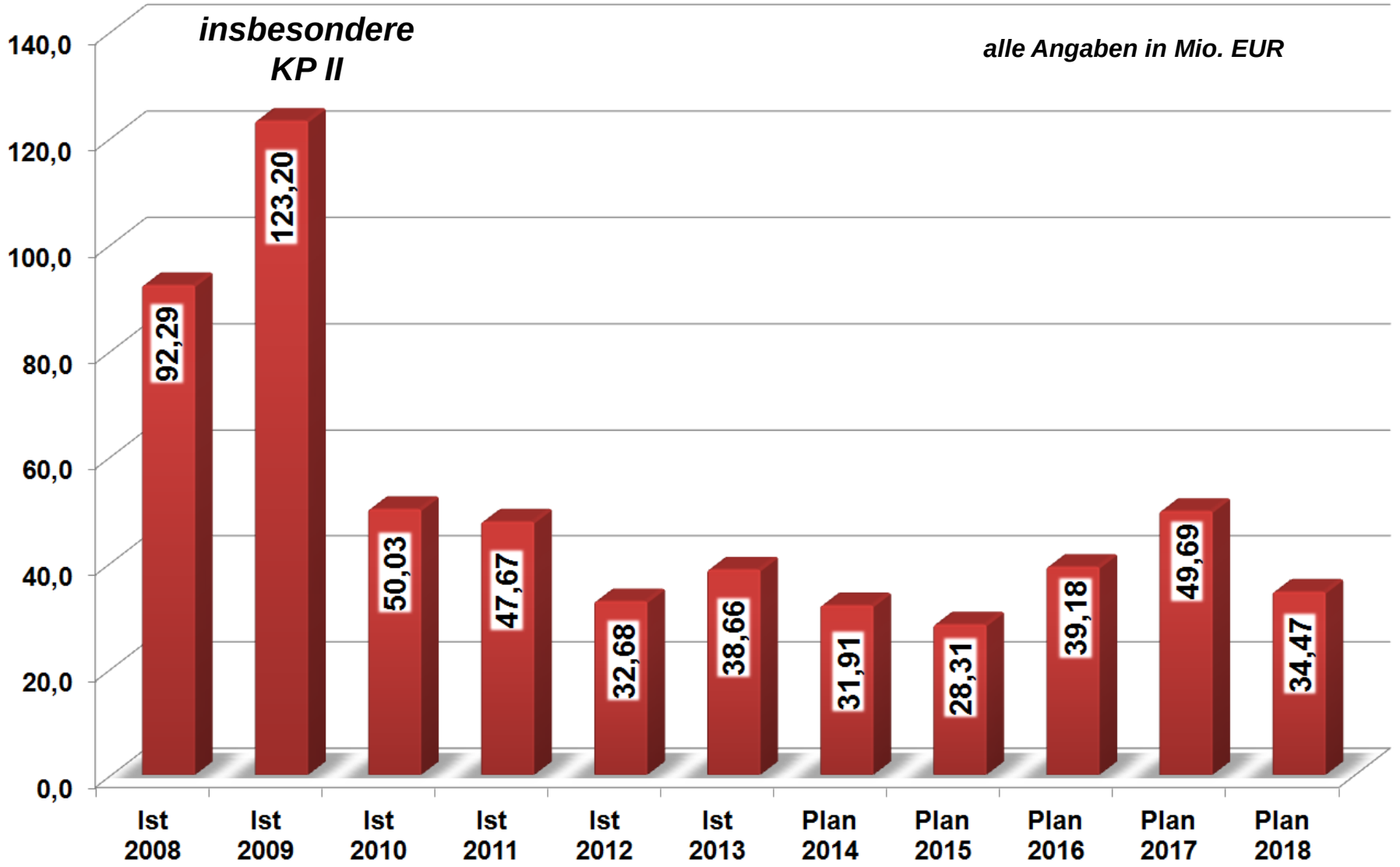
Erträge:		Aufwendungen:		Ergebnis:
608.893.702 EUR	—	608.822.952 EUR	=	70.750 EUR





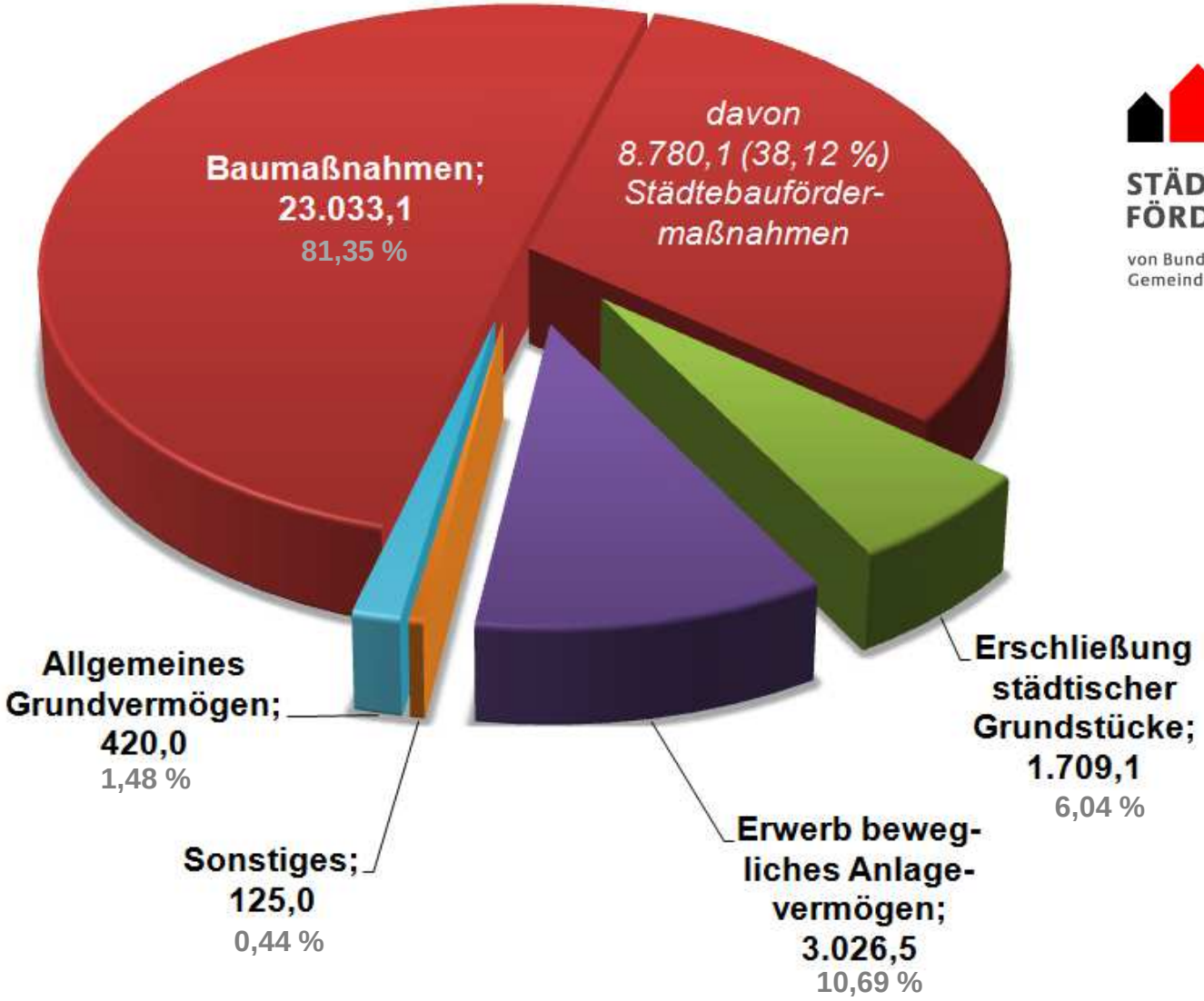
Der Haushalt 2015 ist ausgeglichen!

Haushaltsplan 2015 – Entwicklung der Investitionsauszahlungen in den Jahren 2008 bis 2018



28.313,7 Tsd. EUR investive Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015

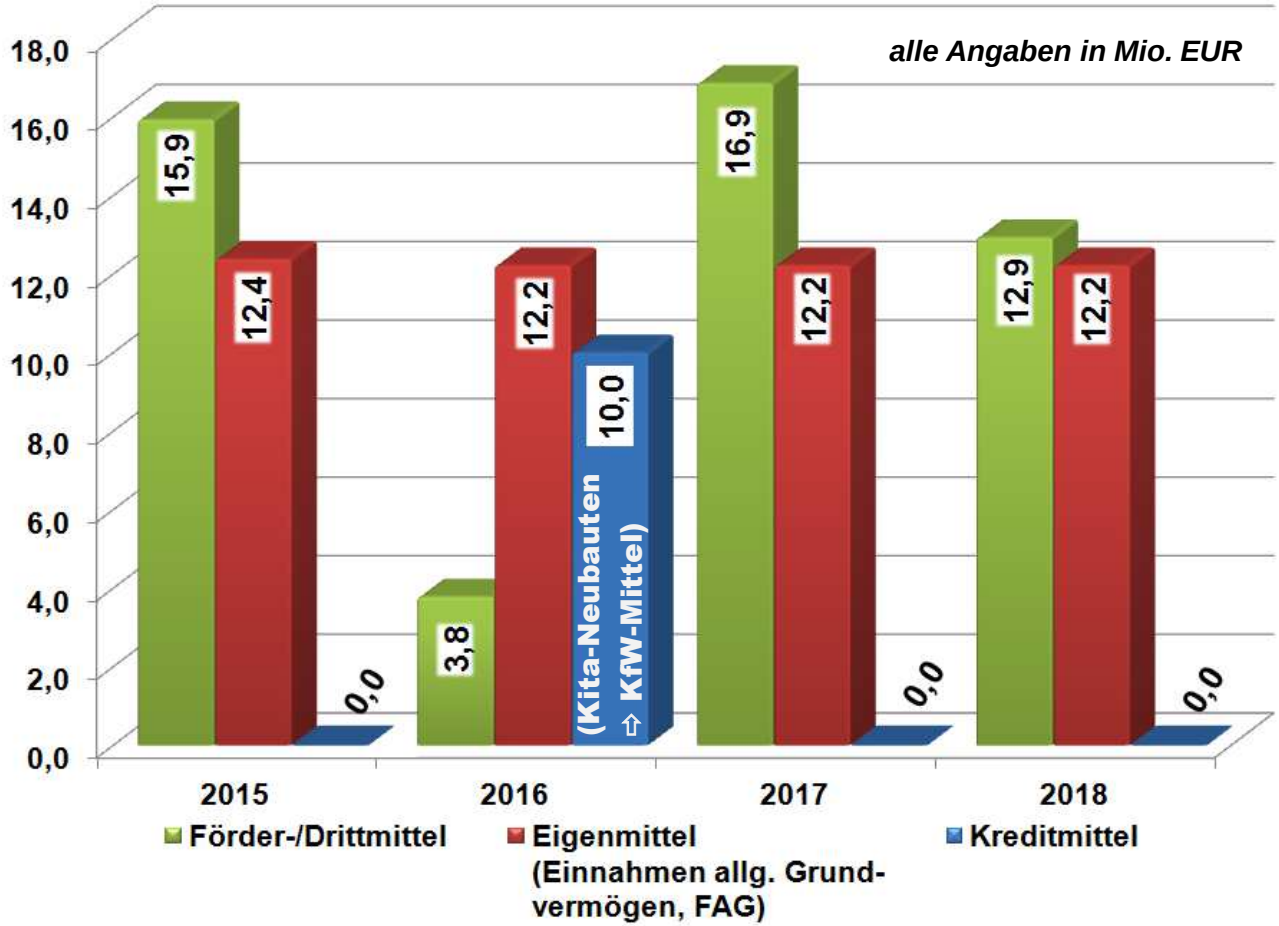
Auszahlungen in Tsd. EUR



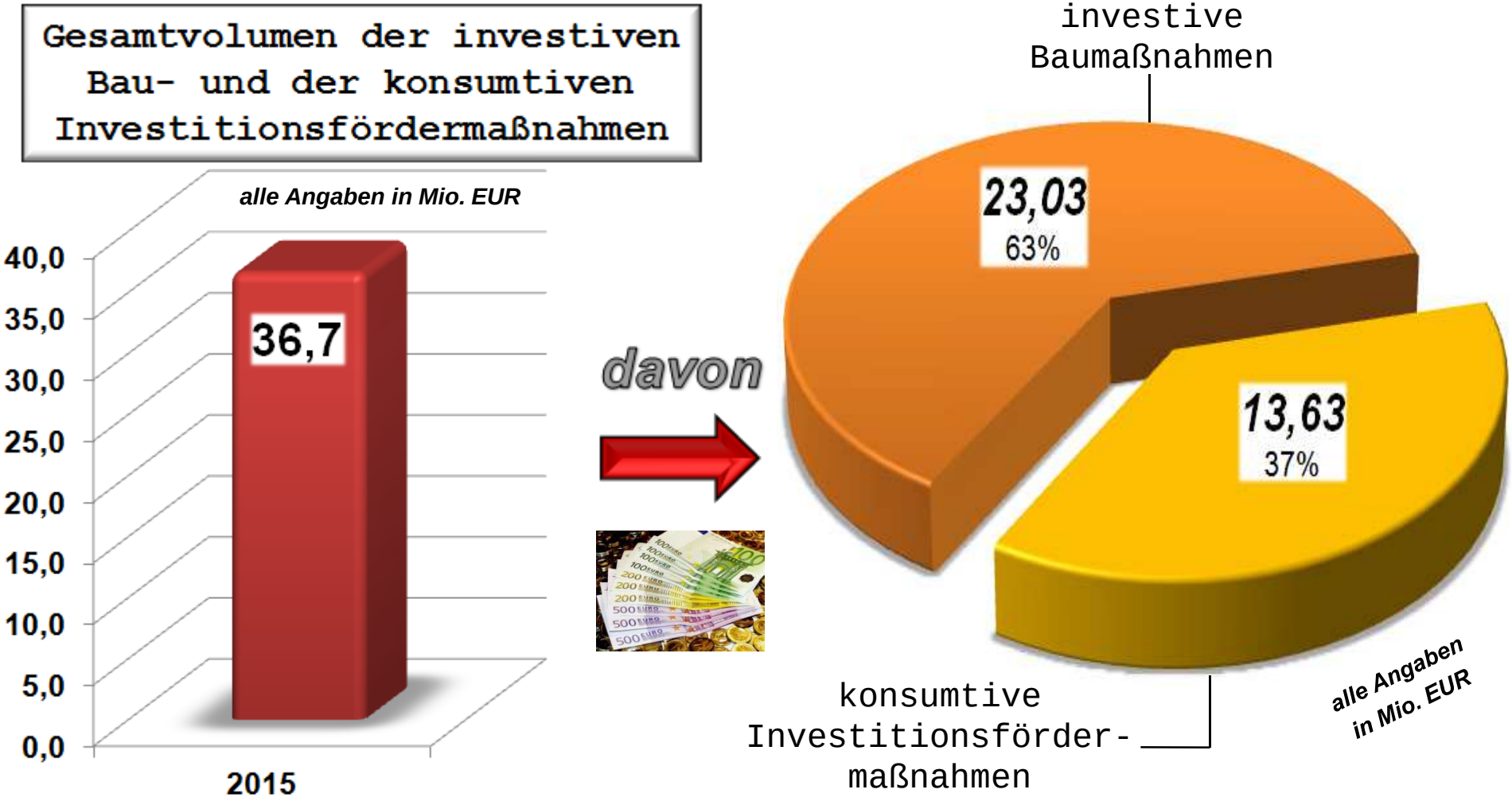
STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Haushaltsplan 2015 – Darstellung der Förder-/Dritt-, Eigen- und Kreditmittel der Jahre 2015 bis 2018

alle Angaben in Mio. EUR	**2015**
Förder-/Drittmittel	15,9
Eigenmittel (Einnahmen allg. Grund-vermögen, FAG)	12,4
Kreditmittel	0,0
Investitionen gesamt:	**28,3**



Gesamtvolumen der investiven Baumaßnahmen und der konsumtiven Investitionsfördermaßnahmen – 2015



Haushaltsplan 2015 – bedeutende Investitionsmaßnahmen in den Jahren 2015 bis 2018

Bezeichnung der Investitionsmaßnahme	2015		2016		2017		2018	
	Einzahl-ungen	Auszahl-ungen	Einzahl-ungen	Auszahl-ungen	Einzahl-ungen	Auszahl-ungen	Einzahl-ungen	Auszahl-ungen
Dez. III: Ausbau einer Werkstraße	707.000	1.423.400						
Amt 51: Neubau Kita H.-Löscher-Straße				2.000.000				
Amt 51: Neubau Kita Friedrich-Ebert-Straße				2.000.000				
Amt 51: Neubau Kita Wiener Straße				2.000.000				
Amt 51: Neubau Kita Georg-Kaiser-Straße				2.000.000				
Amt 51: Neubau Kita Coquistraße				2.000.000				
Amt 66: Bau Eisenbahnüberführung E.-Reuter-Allee	466.800	3.025.500	3.185.000	3.185.000	3.120.000	4.924.100	3.367.800	4.341.700
Amt 66: Neubau der Brücken über Zollelbe u. Alte Elbe inkl. Instandsetzung/Verlängerung Neue Strombrücke	1.488.500	2.317.200		7.003.900		23.306.000		13.917.300
Amt 66: Magdeburger Ring/Fahrtrichtung Nord A.-Vater-Str. bis Pfahlberg	165.000	220.000						
Amt 66: Brücke und Knoten Alt Salbke/Faulmannstr.		354.000		2.421.500		350.000		154.200
Amt 66: Brücke Magdeburger Ring/Kirschweg	355.200	471.800						
Amt 66: Brücke Magdeburger Ring/Lorenzweg	163.400	164.600						
Amt 37: 1 Hubsteiger mit Teleskopmast		715.000						
Amt 61: Elbebahnhof westl. Zufahrt 2. BA (Sanierung Mauer/Geländer) und 3. BA (grundhafter Ausbau Fuß- und Radweg)	362.000	452.500	420.000	525.000	80.000	100.000		
Amt 61: Domplatz, ergänzende Restarbeiten	504.000	630.000	80.000	100.000				
Amt 66: Anna-Ebert-Brücke 1. Bauphase (Unterkonstruktion)	259.200	259.200	2.188.000	2.188.000	1.526.600	1.526.600		
Amt 51: STARK III Kita-Sanierungen gem. Anlage 16	833.700	1.191.000	1.726.200	2.466.000	3.703.000	5.290.000	2.191.000	3.130.000
FB 40: STARK III - Gymnasium Lorenzweg	386.400	552.000	140.000	200.000	4.060.000	5.800.000	5.913.600	8.448.000
FB 40: STARK III - FÖSK Am Fermersleber Weg	241.500	345.000	70.000	100.000	1.438.500	2.055.000		

Haushaltsplan 2015 – prozentualer Anteil der Investitionen für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe am Gesamthaushalt

alle Angaben in Tsd. EUR

FB Finanzservice - Investitionshaushalt - Stand 27.08.2014

Investitionsanteil vom städt. Gesamthaushalt für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe gem. SR-Beschluss-Nr. 1671-55(IV)07

Gemäß Stadtratsbeschluss sind 5 % des Gesamtvolumens für die Einrichtungen der Jugendhilfe und den Bereich der Jugendhilfe nach KJHG bereitzustellen.

	2014		2015		2016		2017		2018	
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A
Gesamtvolumen der investiven Ein- und Auszahlung:	31.909,6	31.909,6	28.313,7	28.313,7	25.997,6	39.178,4	29.074,4	49.686,2	25.148,6	34.474,9
davon für den Bereich und die Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe:	2.995,3	7.834,3	920,4	1.395,9	1.765,5	12.863,5	3.729,1	5.367,7	2.191,0	3.168,5
Prozentualer Anteil vom Gesamthaushalt:		24,6%		4,9%		32,8%		10,8%		9,2%

Vielen Dank

für Ihre Aufmerksamkeit